



SPIELREGELN FÜR KINDERFUSSBALL U09 – U10

BALL:

Es dürfen nur die vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Futsal Bälle verwendet werden. Eine Mitnahme von Bällen ist erlaubt.

ZAHL DER SPIELER:

4 Feldspieler plus Tormann; es dürfen höchstens 12 Spieler im „Online-Spielbericht“ eingetragen werden. Unbegrenzt Auswechseln ist ausschließlich über die dafür vorgesehene Wechselzone möglich („Fliegender Wechsel“)

AUSRÜSTUNG DER SPIELER:

Die Spieler dürfen nur solche Schuhe tragen, die für das Spielen in Sporthallen zugelassen sind (Basketball- oder Turnschuhe mit ausschließlich heller Sohle). Eine **zweite Garnitur** Trikots ist unbedingt erforderlich. Lange Hosen für Feldspieler sind verboten!

Schienenbeschützer sind verpflichtend vorgeschrieben.

DAUER DES SPIELES:

Bruttospielzeit, 1x12 Minuten. Ein Strafstoß wird trotz Zeitablauf noch ausgeführt.

SPIELBEGINN:

Vor Spielbeginn bestimmt der Schiedsrichter, welche Mannschaft den Anstoß durchführt. Bei der Ausführung beträgt der Abstand des Gegners mindestens 3 Meter. **Ausführung des Anstoßes nur indirekt.**

BALL IM- UND AUS DEM SPIEL:

Jeder Ball, der auf die Decke gespielt wird, bleibt im Spiel und kann daher von jedem Spieler sogleich wieder gespielt werden. Lediglich das zweimalige Spielen des Balles durch den ausführenden Spieler nach einem Freistoß und Strafstoß ist verboten. (Spielfortsetzung – indirekter Freistoß, wo der Ball das 2. Mal gespielt wurde)

WIE EIN TOR ERZIELT WIRD:

Es gelten die offiziellen Spielregeln für Kinderfußball. Bei einem Schuss, der unmittelbar vor dem Abpfiff oder dem akustischen Signal der Zeitnehmung auf das Tor abgegeben wurde, ist das Ergebnis des Schusses abzuwarten und gegebenenfalls als gültiges Tor zu werten, wartet der Schiedsrichter dessen Ende ab.

RÜCKPASSREGEL (ABSICHTLICHES ZUSPIEL):

Die Rückpassregel findet analog zu den Bewerben im Freien ihre Anwendung.

Indirekter Freistoß bei absichtlichem Rückpass:

Freistoß an der Strafraumlinie, die verteidigen Spieler befinden sich vor der Torlinie.

VERBOTENES SPIEL UND UNSPORTLICHES VERHALTEN:

Die Bewertung des verbotenen Spiels und des unsportlichen Betragens erfolgt nach den offiziellen Spielregeln für Fußball. Infolge der größeren Gefährdung der Spieler sind strenge

Maßstäbe anzulegen (**hineingrätschen** ist aus Verletzungsgründen mit einem indirekten Freistoß zu ahnden!).

AUSSCHLÜSSE:

Neben dem Ausschluss für die gesamte Spielzeit ist ein einmaliger Zeitausschluss in der Dauer von 2 Minuten vorgesehen. Dieser einmalige Zeitausschluss ist vom Schiedsrichter durch Anzeigen mittels Blauer Karte zu verhängen.

Ein mit Roter Karte oder Blauer Karte bestrafte Spieler kann im Kinderfußball durch einen anderen Spieler ersetzt werden. **Sperre für den mit Roter Karte ausgeschlossenen Spieler: Mindestens 1 Spiel**

Über die weitere Spielberechtigung des ausgeschlossenen Spielers entscheidet die Strafinstanz (Schiedsrichter in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Turnierleiter bzw. Strafausschuss des TFV).

FREISTOSS:

Nur indirekt. Die Entfernung des Gegners bei der Ausführung muss mindestens 5 m betragen.

STRAFSTOSS:

Der Strafstoß wird von der Strafstoßmarke durchgeführt. Mit Ausnahme des Tormannes, der sich auf der Torlinie aufzustellen hat, müssen alle Spieler mit Ausnahme des Schützen mindestens 5 m hinter der Strafstoßmarke Aufstellung nehmen.

SEITENOUT:

Das Spiel wird statt eines Einwurfes, mittels Eindribbeln oder Pass fortgesetzt. Der Abstand der Gegenspieler beträgt mind. 5 m. Bei falschem Einkick folgt eine Wiederholung durch dieselbe Mannschaft. Direkte Tore aus einem Einkick können nicht erzielt werden. Dies ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers (mit dem Fuß, Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt und dieser Spieler aus diesem Eindribbeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein gültiges Tor erzielen kann. Wird der Ball bei einem direkten Einkick durch einen anderen Spieler berührt, ist dies ein gültiges Tor.

TORABSTOSS:

Der Torabstoß ist von einem beliebigen Punkt des Strafraumes vom Tormann auszuführen. Der Ball kann durch Auswurf, Abstoß oder Ausschuss ins Spiel gebracht werden, dabei müssen die Gegenspieler so lange außerhalb des Strafraums bleiben, bis der Ball im Spiel ist und sich dieser eindeutig bewegt oder die Hände des Torhüters verlassen hat. **Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte von einem Spieler berührt werden.** Ist dies nicht der Fall, ist das Spiel seitens des Schiedsrichters zu unterbrechen und mit **Eindribbeln oder Pass von der Seitenlinie** (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt.

Direkte Tore aus einem Einkick können nicht erzielt werden. Dies ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers (mit dem Fuß, Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt und dieser Spieler aus diesem Eindribbeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein gültiges Tor erzielen kann. Wird der Ball bei einem direkten Einkick durch einen anderen Spieler berührt, ist dies ein gültiges Tor.

Sobald der Tormann den Ball fängt, ist die Regel "Torabstoß" anzuwenden.

ECKSTOSS:

Der Ball ist direkt auf den Eckpunkt zu legen. Die Spieler der verteidigenden Mannschaft müssen mind. 5 m vom Ball entfernt sein. Der Eckstoß wird von den Spielfeldecken mittels Eindribbeln oder Pass durchgeführt. Bei falschem Einkick folgt eine Wiederholung durch dieselbe Mannschaft.

Direkte Tore aus einem Einkick können nicht erzielt werden. Dies ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers (mit dem Fuß, Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt und dieser Spieler aus diesem Eindribbeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein gültiges Tor erzielen kann. Wird der Ball bei einem direkten Einkick durch einen anderen Spieler berührt, ist dies ein gültiges Tor.